

Pressemitteilung

Bremen, 24.03.2023

## **Neue Bäume für den Delmemarkt**

Nachpflanzung voraussichtlich im Frühjahr 2024

Am Delmemarkt in der Pappelstraße wurden 5 große Robinien wegen eines Schadpilzbefalls einer gutachterlichen Untersuchung unterzogen. Laut dieses Gutachtens weisen zwei Bäume so schwere Schäden auf, dass ein Erhalt an diesem belebten Standort nicht möglich ist. Durch die Verkehrsgefährdung, die von den Bäumen ausgeht, ist eine zeitnahe Fällung notwendig. Drei weitere Robinien werden durch Einkürzungen der Krone soweit gesichert, dass sie dem Platz bis zum Winter 2023/2024 noch erhalten bleiben. Alle Robinien sollen laut Empfehlung des Gutachtens durch adäquate Ersatzbäume mit verbesserten Standortbedingungen ersetzt werden. Dies wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 nach einer geplanten Fassadensanierung des Rewe-Marktes durchgeführt.

Die Baumpflanzungen erfolgen nach den Maßgaben des Handlungskonzept Stadt bäume. Dieses Programm aus dem Hause der Umweltsenatorin dient der nachhaltigen Pflege und Entwicklung von Stadtbäumen. Dazu gehört auch die Festlegung, dass Neupflanzungen je nach Baumgröße mindestens 12 m<sup>3</sup> - 36 m<sup>3</sup> Wurzelraum erhalten. Dieser Platz ist notwendig, um Bäumen genügend Raum für eine gesunde und vor allem nachhaltige Entwicklung und Entfaltung zu geben. So werden auch die neuen Bäume auf dem Delmemarkt in wesentlich größere Baumgruben gepflanzt als ihre Vorgänger.

Auf belebten und beanspruchten Plätzen wie dem Delmemarkt bedeuten Neupflanzungen unter dieser Prämisse aber auch eine Herausforderung. Es müssen adäquate technische Voraussetzungen geschaffen werden, die einerseits die Traglast des Marktbetriebes berücksichtigen und gleichzeitig die empfindlichen Wurzeln der Bäume vor Bodenverdichtung und den damit einhergehenden Sauerstoffmangel schützen. Auch Leitungen im Untergrund müssen berücksichtigt werden. Der Umweltbetrieb Bremen wird hier entsprechende Gespräche mit dem ASV und den Leitungsträgern führen. Die Vorbereitungen für die Maßnahme laufen bereits.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne: Pressestelle Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty, Tel 0421 361 96936, [presse@ub Bremen.de](mailto:presse@ub Bremen.de), Mobil: 0151 5272 9426

Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen • Willy-Brandt-Platz 7 • 28215 Bremen

Geschäftsführung: Viola Hellwag, Dr.-Ing. Georg Grunwald • HRA 27699HB • Amtsgericht Bremen